BSV journal

BSV SACHSEN Handball ZWICKAU

9. AUSGABE

Handball
2. Bundesliga
Frauen

HBF HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

Saison 2020/2021 / Sporthalle Neuplanitz / 27.März 2021

HEUTIGER GAST:
VfL Waiblingen

AUS DEM INHALT

Interview mit Lena Hausherr
Kampf um den Aufstieg
Vertragsverlängerung Jenny Choinowski

Telefon 0375 3541-200
www.zev-energie.de

Die Energie der Region

© ö_konzept 2014 / fotolia.de

Zwickauer Energieversorgung GmbH
Bahnhofstraße 4 · 08056 Zwickau
Kundenberatungszentrum:
Mo–Do 9 bis 18 Uhr · Fr 9 bis 16 Uhr

zev
strom erdgas wärme

Liebe Handballfreunde,

ich begrüße Sie liebe Zuschauer zum 10. Heimspiel gegen den VfL Waiblingen in der Saison 2020/21, leider nicht bei uns in der Sporthalle Neuplanitz, sondern, so hoffe ich, recht zahlreich vor den Fernsehern: Der Live-Stream von Sportdeutschland.tv macht es möglich. In der Halle heiße ich recht herzlich die Schiedsrichter, das Kampfgericht und natürlich die Gästemannschaft willkommen.

Die letzten Vorworte, welche ich geschrieben habe, waren für das 12. Heimspiel der Saison 2019/20 gegen die Handball-Luchse Buchholz 08-Rosengarten und das eigentlich 2. Heimspiel dieser Saison gegen den SV Werder Bremen gedacht. Beide Spiele fielen der Corona-Krise zum Opfer. Da dieses Mal keine „2“ vorkommt, wird dem Spiel, so denke ich, nichts im Weg stehen.

Nach acht zum Teil sehr überzeugenden Siegen, mit denen wir die Tabellenführung erobert und erfolgreich verteidigt haben, steht jetzt die Partie gegen den Tabellensechsten an. Vor allem die erste Halbzeit in Herrenberg gestalteten unsere Mädels überragend, die erste Halbzeit in Kirchhof schloss sich nahtlos daran an. So hatten die sportlich Verantwortlichen auch die Möglichkeit, Varianten im Spielbetrieb auszuprobieren und allen Mädels Einsatzzeiten zu geben. Damit sind wir bei einem der fünf Faktoren, die die Freie Presse am Montag als Ursachen unseres Erfolgs herausfilterte: die Breite und Ausgeglichenheit des Kaders. Wir haben keine Toptorschützin unter den ersten 15 der Liga, aber innerhalb der ersten 37 hat kein anderer Verein fünf Werferinnen. Das macht uns für die Gegner unberechenbar und diesen Vorteil sollten wir weiterhin nutzen.

Wir sind Spitzenreiter und haben es damit selbst in der Hand, den direkten Aufstieg zu schaffen. Durch den Verzicht von Herrenberg scheint der Relegationsplatz so gut wie sicher zu sein. Vielleicht gelingt es uns aber auch, vor dem direkten Duell gegen die Füchse Berlin am letzten Spieltag, den direkten Aufstieg zu schaffen. Damit verbunden sind natürlich auch die Planungen für die Erste Liga. Neben den sportlichen Faktoren und denen des Umfeldes (Stichwort: Halle) sind dafür auch

die wirtschaftlichen Belange zu gewährleisten. Dem stellen sich Präsidium und Beirat und wir sind uns sicher, dass wir die Bundesliga auch wirtschaftlich stemmen können. Auch wenn es dazu einen immensen Kraftaufwand bedarf.

Sportlich haben wir mit den Vertragsverlängerungen von Jenny Choinowski, Rebeka Ertl und Alisa Pester die ersten Grundlagen gelegt. Auch die Entwicklung von Len Hausherr (Interview im Hauptteil), welche zum DHB Regionallehrgang berufen wurde, ist hervor zu heben. Bedanken möchten wir uns bei Nadja Bolze, die mit dieser Saison ihre Karriere ausklingen lässt. Wir sind uns gewiss, dass sie diese mit dem Aufstieg in die 1. Liga krönen möchte.

Dem heutigen Gegner, VfL Waiblingen, gilt es nicht zu unterschätzen. Doch wenn wir mit dem gleichen Engagement und der gleichen Mentalität wie in den letzten Spielen zu Werke gehen, bleiben die Punkte in Zwickau. Zuletzt möchte ich auf das nächste Heimspiel gegen Nürtingen am 17.04.2021, nach den politischen Beschlüssen vom Dienstag wieder vor den Fernsehern, verweisen.

Auf geht‘s Mädels!

Detlev Kaiser
Schatzmeister

GUB DIE INGENIEURE
ELT- UND RAUMPLANU
BAU UND ROHSTOFF
FT WASSERBAU UM
D ALTLASTEN BERGA
TUR WASSERWIRTSC
GEOTECHNIK BODEN
VERKEHR UND INFRASTI
Katharinenstraße 11 | D-08056 Zwickau
Telefon 0049 375 27175-0 | E-Mail info@gub-ing.de | Web gub-ing.de

Unser heutiger Gast: VfL Waiblingen

Nr.	Name	Pos.	Statistik zum mitschreiben
1	Branka Zec	TH	31.10.1986
61	Celina Eileen Meißner	TH	19.08.1998
77	Vivien David	TH	06.06.2001
24	Alina Ridder	LA	30.07.1999
5	Judith Tietjen	RA	24.02.2002
19	Tanja Padutsch	RA	16.10.1993
11	Lena Klingler	RL	03.10.2000
13	Mariel Wulf	RL	23.04.2001
15	Caren Hammer	RL	15.06.1993
20	Altina Berisha	RL	24.11.1994
6	Vanessa Nagler	RM	25.04.1997
10	Sina Chiara Hedwig Hagen	RM	12.10.1996
8	Julia Schraml	RR	08.03.1997
17	Aaricia Smits	RR	19.04.1998
21	Louisa de Bellis	KM	20.01.1998
22	Lisa Kristmann	KM	22.12.1996
36	Vivien Jäger	KM	22.05.1995
7	Kyra Teixeira da Silva	RA/RR	21.01.1995
9	Lucija Zeba	RA/RR	24.03.1999

Trainer: Thomas Zeitz
Co-Trainer: Adrian Müller
TW-Trainer: Fabian König

Aktuelle Spielzeit:
Nach einem starken fünften Platz in der abgebrochenen Vorsaison startete Waiblingen mit Außenseiterchancen auf den Aufstieg in die neue Spielzeit. Das Team des vom Aufsteiger Mainz 05 gekommenen Trainers Thomas Zeitz startete mit zwei deutlichen Niederlagen bei den Spreefüchsen (29:18) sowie zu Hause gegen Leipzig (21:27) denkbar schlecht. Anschließend rehabilitierte man sich aber mit drei Siegen (Freiburg, TVB, Bremen), um danach erneut zwei Mal punktlos auszugehen. Diese schwankenden Leistungen ziehen sich bisher durch die komplette Saison (20:18 Punkte), wodurch die Tigers aktuell auf Tabellenplatz 6 rangieren. Waiblingen zeichnt sich durch einen extrem breiten Kader aus, in dem die Verantwortung auf mehreren Schultern verteilt ist. Erfolgreichste Torschützin ist die seit 2014 im Verein spielende Rückraum-Mitte Sinah Chiara Hedwig Hagen, welche mit 103 Feldtoren die Zweitmeisten der gesamten Liga vorzuweisen hat.

Historie:
Die Handballabteilung des VfL Waiblingen zeichnet sich durch eine lange Tradition im Damen-Handball aus. So spielten sie zwischen 1978 und 1984 sogar einige Jahre in der Bundesliga. Die letzten Jahre waren jedoch vom tristen Drittligaalltag geprägt. Letztmals spielte der VfL in der Saison 2007/08 nach dem Staffelsieg in der Regionalliga Süd in Liga 2., stieg jedoch nach nur einer Saison wieder ab. In der Saison 2016/17 sicherten die ambitionierten Waiblingerinnen mit Platz 8 in der 3. Liga Süd nur knapp den Klassenerhalt. Da jedoch der kleinere Nachbar des SC Korb die Drittligameisterschaft gewann, das Aufstiegsrecht aber wirtschaftlich nicht selbstständig wahrnehmen konnten, einigten sich beide Vereine für 2017/18 auf eine für eine Saison befristete Spielgemeinschaft unter dem Namen „FSG Waiblingen-Korb“. Mit dem Ende der Saison und dem einhergehenden, überzeugenden 8. Tabellenplatz, gingen die Bundesliga-Lizenzen auf den VfL Waiblingen über, die Korber zogen sich auf die Bezirksebene zurück. Bislang kreuzten sich die Wege von Waiblingen und dem BSV Zwickau in acht Duellen, wobei die Bilanz bei vier Siegen für den VfL und drei Siegen für den BSV sehr ausgeglichen ist. Das Hinspiel konnte unsere Mannschaft mit 23:18 gewinnen. Das letzte Duell in der Sporthalle Neuplanitz, datiert vom 15.12.2018, ging aber klar an unsere Gäste (29:36).

BFZ
Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau

Statistiken:
Bester Torschütze (Tore):
Sinah Chiara Hedwig Hagen (103)

Bester 7m-Schütze:
Aaricia Smits (30/48/62.5%) Tore/Versuch/Quote

Höchster Sieg gegen:
HSG Freiburg (37:22)

Höchste Niederlage gegen:
Füchse Berlin (29:18)

Erfolge:
Aufstieg 2. Bundesliga: 2017

Vereinsanschrift:
Handballabteilung
VfL Waiblingen Handball e.V.
Franackerstraße 48
71332 Waiblingen
Tel.: 0157 / 37603390
Internet: www.waiblingen-tigers.de
Mail: info@waiblingen-tigers.de
Facebook: www.facebook.com/waiblingentigers

HEUTIGES SPIEL:

Schiedsrichter:
Felix Pusch / Stefan Weiße

Kampfgericht:
Antje Pflug / Julia Krauße

Hallensprecher:
Frank Uhlemann

NÄCHTES HEIMSPIEL:

Samstag, 17. April, 17 Uhr

BSV Sachsen Zwickau : TG Nürtingen

Gastgeber BSV Sachsen Zwickau

Nr.	Name	Pos.	geboren	Statistik zum mitschreiben
12	Charley Zenner	TH	06.01.2000	
71	Ela Szott	TH	20.01.1998	
3	Lena Hausherr	LA	07.07.2001	
27	Jenny Choinowski	LA	06.05.1989	
55	Rebeka Ertl	RA	18.12.1994	
77	Elaine Rode	RA	08.04.1999	
13	Pia Adams	RL	07.01.1996	
19	Lisa Felsberger	RM	28.08.1993	
8	Diana Dögg Magnusdottir	RR	19.09.1997	
10	Katarina Pavlovic	RR	30.01.1995	
23	Simona Stojkovska	RL	02.11.1993	
4	Isa-Sophia Rösike	KM	30.05.1994	
18	Carlotta Fege	KM	18.07.2001	
28	Alisa Pester	KM	22.11.1998	
15	Nadja Bolze	KM	18.05.1990	
20	Petra Nagy	RL/RM	06.01.1993	

Trainer: Norman Rentsch
Co-Trainer: Dietmar Schmidt
Mannschaftsverantwortlicher: Lars Radecker
Physiotherapeut: Danilo Menge, Susann Schuhmann

STATISTIK BSV Sachsen Zwickau – Einzelspielerinnen

Platz	Name	Gesamt	Feld	7m	Tore/Spiel
1	Pia Adams	80	47	33/35 (94.3%)	4.7
2	Anna-Lena Hausherr	70	33	37/46 (80.4%)	3.7
3	Jenny Choinowski	67	54	13/18 (72.2%)	3.5
4	Petra Nagy	62	62	-	3.4
5	Rebeka Ertl	60	60	-	3
6	Katarina Pavlovic	52	52	-	2.6
7	Diana Dögg Magnusdottir	50	49	1/1 (100%)	2.5
8	Simona Stojkovska	33	33	-	2.1
9	Alisa Pester	30	29	1/1 (100%)	1.5
10	Isa-Sophia Rösike	29	28	1/1 (100%)	2.9
11	Nadja Bolze	26	26	-	1.4
12	Lisa Felsberger	12	12	-	1.1
13	Elaine Rode	8	8	-	0.5
14	Jasmina Gierga	2	2	-	0.2
15	Carlotta Fege	1	1	-	0.3

Sparkasse Zwickau
zev strom erdgas wärme
STADT ZWICKAU AUTOMOBIL- UND ROBERT-SCHUMANN-STADT
HBF HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN
molten For the real game

DRUCKPRODUKTE FÜR DIE SINNE!

DRUCKEREI ZSCHIESCHE
wir verleihen AusDRUCK

Veredlungstechniken wie **Blindprägung, Heißfolie** sowie **Relief-Lack** sind etwas fürs Auge und fühlen sich gut an!
So werden Ihre Druckerzeugnisse zu etwas ganz Besonderem.

ZSCHIESCHE GMBH
08112 Wilkau-Haßlau · Schulstraße 6

Telefon: (03 75) 69 21 0 - 0
E-Mail: mail@druckerei-zschiesche.de

www.druckerei-zschiesche.de

SPIELPLAN BSV Sachsen Zwickau – 2. Bundesliga

Hinrunde – Saison 2020/2021

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
1	06.09.2020	16:00	HC Leipzig	BSV Sachsen Zwickau	26:27
2	12.09.2020	17:00	BSV Sachsen Zwickau	HSG Freiburg	21:13
3	20.09.2020	15:30	TVB Wuppertal	BSV Sachsen Zwickau	24:27
5	17.10.2020	18:15	HSV Solingen-Gräfrath	BSV Sachsen Zwickau	25:24
6	24.10.2020	17:00	BSV Sachsen Zwickau	SG H2Ku Herrenberg	31:29
7	31.10.2020	17:00	BSV Sachsen Zwickau	SG 09 Kirchhof	34:25
8	14.11.2020	18:00	VfL Waiblingen	BSV Sachsen Zwickau	18:23
9	21.11.2020	17:00	BSV Sachsen Zwickau	TSV Nord Harrislee	35:24
4	26.09.2020	17:00	BSV Sachsen Zwickau	SV Werder Bremen	27:27
10	03.01.2021	15:00	TG Nürtingen	BSV Sachsen Zwickau	21:23
11	09.01.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	HC Rödertal	31:29
12	16.01.2021	17:30	TuS Lintfort	BSV Sachsen Zwickau	28:27
13	23.01.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	Füchse Berlin	31:26

Rückrunde – Saison 2020/2021

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
14	06.02.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	HC Leipzig	32:21
15	13.02.2021	20:00	HSG Freiburg	BSV Sachsen Zwickau	21:29
16	20.02.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	TVB Wuppertal	33:17
17	27.02.2021	19:30	SV Werder Bremen	BSV Sachsen Zwickau	24:27
18	06.03.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	HSV Solingen-Gräfrath	33:25
19	13.03.2021	20:00	SG H2Ku Herrenberg	BSV Sachsen Zwickau	22:37
20	20.03.2021	18:00	SG 09 Kirchhof	BSV Sachsen Zwickau	22:30
21	**27.03.2021**	**17:00**	**BSV Sachsen Zwickau**	**VfL Waiblingen**	
22	10.04.2021	17:30	TSV Nord Harrislee	BSV Sachsen Zwickau	
23	17.04.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	TG Nürtingen	
24	01.05.2021	18:30	HC Rödertal	BSV Sachsen Zwickau	
25	08.05.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	TuS Lintfort	
26	22.05.2021	18:00	Füchse Berlin	BSV Sachsen Zwickau	

TABELLE 2. Bundesliga

Platz	Verein	Spiele	Differenz	Punkte
1	BSV Sachsen Zwickau	20	115	35:5
2	Füchse Berlin	20	100	33:7
3	SG H2Ku Herrenberg	20	35	32:8
4	TuS Lintfort	18	51	25:11
5	HSV Solingen-Gräfrath	20	33	23:17
6	VfL Waiblingen	19	14	20:18
7	TSV Nord Harrislee	19	4	20:18
8	HC Leipzig	20	18	20:20
9	SV Werder Bremen	19	-45	15:23
10	TG Nürtingen	16	-24	14:18
11	TVB Wuppertal	20	-63	11:29
12	SG 09 Kirchhof	18	-75	10:26
13	HC Rödertal	19	-71	5:33
14	HSG Freiburg	20	-92	5:35

Ansetzungen 21. Spieltag der 2. Bundesliga 2020/2021

Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
27.03.2021	17:00	BSV Sachsen Zwickau	VfL Waiblingen	
27.03.2021	18:00	HSG Freiburg	Füchse Berlin	
27.03.2021	18:00	SG H2Ku Herrenberg	TSV Nord Harrislee	
27.03.2021	18:00	SG 09 Kirchhof	HC Leipzig	
27.03.2021	18:15	HSV Solingen-Gräfrath	TG Nürtingen	
27.03.2021	18:45	TVB Wuppertal	TuS Lintfort	
27.03.2021	19:30	SV Werder Bremen	HC Rödertal	

Quelle: hbf-info.de

www.eins.de

Die Energie in Sachsen kommt von eins
energie in sachsen

Die **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG** ist der führende kommunale Energiedienstleister in der Region Chemnitz. Wir versorgen rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. Wir sind hier zuhause und engagieren uns für die Jugend, den Sport und die Kultur. Erfahren Sie mehr: www.eins.de

Interview mit Lena Hausherr

BSV-Journal: Hallo Lena. Deine Premierensaison im BSV-Trikot läuft sowohl für die Mannschaft als auch für Dich persönlich bisher herausragend: Sechs Spieltage vor Saisonende kratzt Ihr als Spitzenreiter am Tor zur Bundesliga. Außerdem wurdest Du Anfang März von Bundestrainer Henk Groener zum Regionallehrgang der Nationalmannschaft eingeladen. Hast Du dir eine solche Entwicklung bei deinem Wechsel im vergangenen Sommer erträumen lassen?

Hausherr: Ich bin auf alle Fälle mit dem Gedanken und dem großen Wunsch des Aufstiegs nach Zwickau gekommen. Mir war auch klar, dass Norman ein extrem guter Trainer ist und viel in junge Spielerinnen investiert. Dass ich mich bis jetzt so gut weiterentwickeln konnte, und es auch innerhalb unserer mannschaftlichen Ziele so gut läuft, freut mich natürlich sehr.

BSV-Journal: Wie hast Du von der Einladung vom Bundestrainer erfahren?

Hausherr: Von der Einladung habe ich lustigerweise als erstes durch eine beglückwünschende Nachricht einer ehemaligen Trainerin erfahren. Erst danach habe ich die Mail mit der Einladung für den Lehgang in meinem Postfach entdeckt. Meine Freude war natürlich riesig!

BSV-Journal: Dein Lehrgang stand vom 7. bis 10. März in Kamen-Kaiserau an. Was kannst Du uns über den Ablauf dieser vier Tage berichten? Und wie geht es jetzt für Dich in puncto Nationalmannschaft weiter?

Hausherr: Da wir aufgrund etlicher Verletzungen nur ein sehr kleiner Kader an Spielerinnen waren lag der Fokus im Individual- und Kleingruppenbereich. Zusätzlich haben wir zwei Krafteinheiten absolviert sowie einige Gespräche mit unserem Athletiktrainer und dem Trainerteam geführt. Wie es weiter geht kann ich nicht genau sagen. Ich hoffe natürlich, dass ich noch-

Du willst die geballte Ladung Spitzen-Handball? Hier ist sie:

- Handball Bundesliga der Frauen
- Handball WM der Männer 2021
- 2. Handball Bundesliga der Männer
- 3. Handball Liga

Live auf www.Sportdeutschland.TV

SPORT DEUTSCHLAND.TV

mals eine Einladung erhalte und auf lange Sicht den Sprung in die Nationalmannschaft schaffe. Das wäre zumindest mein großer Traum.

BSV-Journal: Kommen wir zurück zum Aufstiegskampf in der 2. Bundesliga: Was sind die Gründe für die tolle Entwicklung der Mannschaft mit aktuell acht Siegen in Folge?

Hausherr: Ist denke, unser Geheimrezept ist die enorme Breite unseres Kaders. Wir haben jede Position mindestens doppelt stark besetzt und können ohne Leistungsabfall durchwechseln. Das unterscheidet uns von allen anderen Teams der Liga und macht sich nach 20 Spieltagen auf jeden Fall bemerkbar. Dazu haben wir eine sehr gute Stimmung im Team und haben viel Spaß miteinander. Dies gehört schließlich auch dazu und bringt eine gewisse Leichtigkeit!

BSV-Journal: Welche Bedeutung hat für Dich die Zusammenarbeit mit BSV-Urgestein Jenny Choinowski auf der Linksaußenposition, welche kürzlich ihren Vertrag beim BSV bis 2022 verlängert hat?

Hausherr: Ich freue mich riesig über Jennys Vertragsverlängerung. Ich kann von ihr viel lernen und wir ergänzen uns sehr gut. Sie ist für mich die perfekte Positionspartnerin, wir verstehen uns super und motivieren uns gegenseitig zu Höchstleistungen.

BSV-Journal: Mit Blick auf die Tabelle und das Restprogramm könnte am letzten Spieltag ein Aufstiegsendspiel beim direkten Konkurrenten in Berlin anstehen. Wie siehst Du die Situation im Kampf um den Aufstieg?

Hausherr: Ich bin erstmal sehr stolz, dass wir den Aufstieg selber in der Hand haben und nicht auf Patzer von Berlin hoffen müssen. Klar ist ein Aufstiegsendspiel im allerletzten Spiel der Saison ein Highlight. Ich würde jedoch lieber schon vorher den ersten Platz in der Tasche haben und das

Platz für Spielraum. Auch finanziell.

Der neue CLA Shooting Brake bietet großzügigen Freiraum im Innern. Passend dazu schränken Dich auch seine attraktiven Leasingangebote nicht ein. Mehr Informationen auf www.aktion.mercedes-benz.de/der-neue-cla

[1] Kraftstoffverbrauch CLA Shooting Brake 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,8–7,4/4,6–4,4/5,8–5,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 132–125 g/km.

[2] Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 09/19. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Angebot gültig bis 31.10.2019. [3] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO_2-Werte" i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. [4] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH[2] für den CLA Shooting Brake 180[1, 3]

Kaufpreis ab Werk[4]	38.883,25 €
Leasing-Sonderzahlung	2.500,00 €
Gesamtkreditbetrag	38.883,25 €
Gesamtbetrag	19.252,00 €
Laufzeit in Monaten	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-0,53 %
Effektiver Jahreszins	-0,52 %
48 mtl. Leasingraten à	**349,00 €**

zzgl. Überführungskosten

Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

LUEG.

Autohaus LUEG GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Schubertstraße 1, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 311-0, Fax: 0375 213040, info.zwickau@lueg.de, Mercedes-Center LUEG "Am Sachsenring"
Am Sachsenring 5, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 03723 4197-0, Fax: 03723 4197-14, bernsdorf.info@lueg.de, Mercedes-Center LUEG "Am Stollberger Tor", Auer Straße 18, 09366 Stollberg, Tel.: 037296 712-0, Fax: 037296 712-20, stollberg.info@lueg.de, www.lueg-sachsen.de

letzte Spiel ohne Druck genießen - natürlich schlussendlich mit einem Sieg! Dafür müssen wir die nächsten fünf Spiele noch einmal unser ganzes Potenzial abrufen. Wenn wir das schaffen bin ich sehr optimistisch, dass wir die Saison erfolgreich abschließen.

BSV-Journal: Dein Vertrag in Zwickau läuft bis 2022. Hast Du langfristige Ziele mit dem BSV Sachsen Zwickau?

Hausherr: Derzeit fühle ich mich hier unglaublich wohl. Es passt einfach alles für mich: Die Mannschaft, das Sportliche, das Umfeld, das Menschliche. Mein Ziel ist ganz klar der Aufstieg in die Bundesliga und dass wir uns dort gut halten können und langfristig eine ernstzunehmende Rolle einnehmen.

BSV-Journal: Heute empfangt Ihr mit dem VfL Waiblingen ein ambitioniertes Team in Neuplanitz. Auf welche Stärken des Gegners hat Norman Rentsch die Mannschaft besonders vorbereitet?

Hausherr: Dreh- und Angelpunkt bei Waiblingen ist Sinah Hagen auf der Rückraum-Mitte-Position, die wir gar nicht erst ins Spiel kommen lassen wollen. Vor allem wollen wir uns aber auf unsere eigenen Stärken konzentrieren und das Spiel von Anfang an dominieren.

BSV-Journal: Viel Erfolg dabei und Danke für das Gespräch

Lena Hausherr

Geburtsdatum:07.07.2001
Nationalität: Deutsch
Position: LA
Rücken-Nr.: 3
Im Verein seit: 2020
Letzter Verein: Borussia Dortmund

Kampf um den Aufstieg

Der BSV befindet sich als Tabellenführer sechs Spieltage vor Saisonende weiterhin in der Pole Position im Aufstiegskampf. Dabei haben wir nach einer nun acht Spiele andauernden Siegesserie beste Chancen, als Meister den direkten Aufstieg in die 1. Bundesliga zu verwirklichen. Hierbei wird das Team von Trainer Norman Rentsch alles daransetzen, mit weiterer Konstanz die Konkurrenz, allem voran den direkten Verfolger aus Berlin, unter Druck zu setzen. Damit soll im besten Fall der direkte Aufstieg schon vorzeitig perfekt gemacht werden, um ein Endspiel am letzten Spieltag bei den Spreefüxxen zu vermeiden – wofür die Mädels natürlich trotzdem bereit wären! Insgesamt dürfen sich realistisch gesehen noch drei Teams Hoffnungen auf den Erstligaaufstieg machen – wobei TuS Lintfort im Dreikampf eine Außenseiterrolle innehat. Wir blicken auf das

Restprogramm:
Wer darf aufsteigen?

Laut der Satzung der Handball-Bundesliga der Frauen (HBF) steigt der Meister der 2. Liga direkt in die Bundesliga auf: Dies wäre nach jetzigem Stand unser BSV. Des Weiteren passte die HBF 2019 den Modus mit der Einführung einer Relegation an, wodurch der Zweitplatzierte der 2. Bundesliga auf den 13. der Bundesliga treffen wird. Dies würde aktuell ein Duell zwischen den Füchsen Berlin und Frisch Auf Göppingen bedeuten, welche in Hin- und Rückspiel den Aufstieg bzw. Verbleib im Oberhaus ausspielen würden. Durch die mit dem coronabedingten Saisonabbruch 2019/20 einhergehenden Aufstockung der 1. Bundesliga auf 16 Mannschaften gibt es diese Spielzeit drei feste Absteiger aus dem Oberhaus. Aktuell sieht es danach aus, dass die abgeschlagenen Kurpfalz Bären (16., 2:42 Pkt.) und Mainz 05 (15., 4:42) sieben Spieltage vor Sai-

PAMPEL BAU
www.pampelbau.de

sonende als Absteiger feststehen. Davor liefern sich Buchholz-Rosengarten (14., 9:35) und Göppingen (13., 10:36) ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Relegationsplatz 13. Die Lücke zum Tabellenzwölften (und damit ersten Nichtabstiegsplatz) aus Halle-Neustadt (16:28 Pkt.) ist dabei schon beträchtlich.

Wer hat die Lizenzunterlagen eingereicht?

Aus der 2. Handball Bundesliga liegen dieses Jahr fünf Lizenzanträge für die 1. Bundesliga vor. Neben dem BSV hat auch der aktuelle Tabellenzweite aus Berlin die Lizenzunterlagen eingereicht. Außerdem bekannten sich zum Ablauf der Lizenzierungsfrist am 1. März mit TuS Lintfort als Tabellenvierter, sowie Solingen-Gräfrath (5.) und VfL Waiblingen (6.) drei weitere Vereine zum Ziel des Aufstiegs in die höchste Spielklasse. Die aussichtsreich im Rennen liegende SG H2Ku Herrenberg verzichtet aber mit Verweis auf die unsicheren wirtschaftlichen Perspektiven auf die Beantragung der Erstligalizenz. Laut Trainer Mike Leibssle mache „sowohl wirtschaftlich als auch sportlich […] ein Aufstieg für uns keinen Sinn“.

Wie sieht das Restprogramm aus?

Das Restprogramm der Zwickauerinnen hat es durchaus in sich. Drei Heimspielen stehen drei Auswärtsspiele gegenüber. Dem heutigen Heimspiel gegen den VfL Waiblingen folgt ein traditionell unangenehmes Auswärtsspiel bei Nord Harrislee, wo wir letztmals 2012 Punkten konnten. Nach dem Heimspiel gegen Nürtingen steht am 1. Mai das Derby beim abstiegsbedrohten HC Rödertal auf dem Programm. An den letzten beiden Spieltagen warten zu Hause gegen Lintfort sowie bei den Füchsen Berlin zwei absolute Spitzenmannschaften. Jenem Verfolger aus Berlin stehen vor allem in der Fremde noch zwei schwierige Spiele an: Am 8. Mai bei Herrenberg und eine Woche später beim SV Werder Bremen. Auch das Heimspiel (24. Spieltag) gegen Solingen-Gräfrath könnte sich auf dem Weg zu einem Endspiel gegen den BSV zum Saisonabschluss als unangenehm erweisen. Die letzte Mannschaft mit re-

ex-act

Bewirb dich einfach per E-Mail:

info@ex-act-gmbh.de

erkunden + vermessen GmbH, Katharinenstraße 9, D-08056 Zwickau
Tel.: 0049 375 27175-1087, Fax: 0049 375 27175-71087

BESUCHT UNS AUCH IM
INTERNET

CTV
COMPUTER TECHNIK VERTRIEB
ZWICKAU
Ohne IT-Infrastruktur geht nichts

alistischen Aufstiegschancen ist die TuS Lintfort. Diese hat insgesamt noch zwei Nachholspiele (Nürtingen (H) und Nord Harrislee (A)) zu absolvieren. Sollten diese siegreich gestaltet werden, so würde der Rückstand auf Berlin vier bzw. Zwickau sechs Punkte betragen, wodurch sich das Team von Bettina Grenz-Klein in Schlagdistanz bringen könnte. Doch das Restprogramm bei der weiteren Aufholjagd wäre mit Solingen-Gräfrath, Herrenberg, Zwickau und Waiblingen knüppelhart.

Wer sind die Gegner im Kampf um den Aufstieg?

Wie erwähnt haben mit dem BSV Sachsen Zwickau, den Füchsen Berlin, TuS Lintfort, Solingen-Gräfrath und dem VfL Waiblingen fünf Mannschaften die Lizenz für die 1. Liga beantragt. Da Herrenberg auf einen möglichen Aufstieg verzichten würde, deutet sich ein Zweikampf zwischen Zwickau und Berlin um den direkten Aufstieg an. Realistisch betrachtet kann hierbei nur noch die TuS Lintfort eingreifen, die mit aktuell elf Minuspunkten noch an die ersten beiden Plätze heranrücken könnte. Solingen-Gräfrath und unser heutiger Gegner aus Waiblingen sollten bei 17 bzw. 18 Minuspunkten nicht mehr ins Aufstiegsrennen eingreifen können.

Restprogramm der Aufstiegskontrahenten

BSV Sachen Zwickau (1., 582:467, +115, 35:5 Punkte):

Datum	Verein
27.03.	VfL Waiblingen (H)
10.04.	TSV Nord Harrislee (A)
17.04.	TG Nürtingen (H)
01.05.	HC Rödertal (A)
08.05.	TuS Lintfort (H)
22.05.	Füchse Berlin (A)

Füchse Berlin (2., 569:469, +100, 33:7 Punkte):
27.3. HSG Freiburg (A) // 10.4. TVB Wuppertal (H) // 1.5. HSV Solingen-Gräfrath 76 (H) // 8.5. SG H2Ku Herrenberg (A) // 15.5. SV Werden Bremen (A) // 22.5. BSV Sachsen Zwickau (H)

TuS Lintfort (4., 492:441, +51, 25:11 Punkte):
27.3. TVB Wuppertal (A) // 3.4. TG Nürtingen (H) // 10.4. SV Werder Bremen (H) // 17.4. HSV Solingen-Gräfrath 76 (A) // 1.5. SG H2Ku Herrenberg (H) // 8.5. BSV Sachsen Zwickau (A) // 15.5. TSV Nord Harrislee (A) // 22.5. VfL Waiblingen (H)

Wir erhalten Sie leistungsfähig und beweglich

Kompetenzzentrum für Orthopädie und Sportmedizin
Dr. A. Zuber - Dr. R. Krüger Tel. 09282 - 95160
www.orthopaedie-naila.de Kronacher Str. 33 95119 Naila

Vertragsverlängerung Jenny Choinowski

Die 31-jährige Joy hat ihren zum Saisonende auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Der Kontrakt gilt sowohl für die 1. als auch 2. Bundesliga. Die 31-jährige ist seit 2007 im Verein und geht demnach mit dem BSV in ihre 15. Saison.

Jenny Choinowski: „Ich freue mich auch ein weiteres Jahr mit dem Team zu spielen. Wir als Mannschaft haben uns in den letzten beiden Jahren super entwickelt. Diesen Weg möchte ich auch in der Saison 2021/22 bestreiten. Es macht einfach unheimlich viel Freude mit den Mädels und es macht verdammt viel Spaß mit seinem Heimatverein erfolgreich zu sein.“

Norman Rentsch: „Joy spielt eine sehr sehr starke Saison. In jedem Training ist sie hochmotiviert und absolut fokussiert. Sie hat großen Anteil am Gesamterfolg der Mannschaft. Zusammen mit Lena Hausherr bildet sie das beste Außenduo der Liga. Wir alle wissen um ihre Verdienste für den Verein, es macht uns stolz so eine Spielerin in unserer Mannschaft zu haben. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Jenny Choinowski
Geburtsdatum:06.05.1989
Nationalität: Deutsch
Position: LA
Rücken-Nr.: 27
Im Verein seit: 2007

KOMM ZU DEN WASSERWERKEN ZWICKAU!

WASSERWERKE ZWICKAU
Mit der Region auf einer Welle.

DIESE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN BIETEN WIR DIR AN (M/W/D)

- ABWASSERTECHNIKER
- ANLAGENMECHANIKER
- BA-STUDIUM (BA GLAUCHAU) BWL MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT

WAS BRAUCHST DU FÜR DIE AUSBILDUNGEN?

Für die Ausbildungen:
- Realschulabschluss
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Interesse für naturwissenschaftliche Fächer
- Aufgeschlossenheit und körperliche Belastbarkeit

Für das Studium:
- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Interesse für Mathematik und Sprachen
- Hohe Kommunikationsbereitschaft

BIST DU INTERESSIERT?

Dann schau nach auf **www.wasserwerke-zwickau.de** und hol dir nähere Informationen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mehr als **200.000 Kunden**, über **200 Mitarbeiter** und **viele Möglichkeiten!**

Und du?
Mit einer Ausbildung machst du dich für die Zukunft stark.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
BSV Sachsen Zwickau e.V.
Vereinsregister Nr.: 70197

Geschäftsstelle:
Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
Tel. 0375 81891131
www.bsvzwickau.de

Druck:
Zschiesche GmbH,
www.zdruck.de
Auflage: 400 Exemplare

Redaktion:
Paul Müller

Layout/Satz:
Easywerbung

Fotos:
Fotografie Marko Unger

wewobau
Bei uns wohnt die Zukunft.®

Juzo® Orthopädie
Bandagen und Orthesen

Juzo®
Since 1912

JuzoFlex® Genu Xtra

JuzoPro® Manu Palmar

JuzoPro® Malleo light

JuzoFlex® Manu Xtra

Julius Zorn GmbH • Juliusplatz 1 • 86551 Aichach • www.juzo.com

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region Zwickau.

Sparkasse
Zwickau

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. **www.gut-fuer-deutschland.de**